RUBERSTEIN®
mit Sicherheit Qualität

Ruberstein® Creme Inject

Lösemittelfreie Spezialcreme gegen aufsteigende Mauerfeuchtigkeit

WTA ZERTIFIKAT drucklose Injektion; DFG ≤ 95%

Prüfzeugnis Nr. M 1980 IBAC Aachen

Wirkstoffbasis:
Alkylalkoxysilane und -siloxane als cremeartige Emulsion

Verbrauch:
Bei einem Bohrlochdurchmesser von 12 mm, einem Bohrlochabstand von 12,5 cm und einer Bohrlochtiefe von Wandstärke minus 2-5 cm ergibt sich folgender Verbrauch pro Laufmeter Wand (8 Bohrungen / Wandstärke minus 2 cm):

Wandstärke in cm	Rechnerischer Verbrauch* je Laufmeter
24,0 (ca. 22 cm Bohrlochtiefe)	220 ml
36,0 (ca. 34 cm Bohrlochtiefe)	339 ml
48,0 (ca. 46 cm Bohrlochtiefe)	458 ml

* einschl. 10% Materialreserve

Dieser Wert ist rein rechnerisch ermittelt, genaue Verbrauchsmengen sind anhand von Probe-verpressungen an der Baustelle zu ermitteln und können abweichen.

Lieferform:
Kunststoffeimer à 5 l und 16 l, Kartusche 310 ml

Lagerung:
Gebinde frostfrei, jedoch nicht über + 30°C dicht verschlossen aufbewahren.
Lagerfähigkeit 12 Monate.

Anwendung:
Ruberstein® Creme Inject wird als Injektionsmittel zur Beseitigung aufsteigender Feuchtigkeit in Gebäudemauerwerken verwendet. Das Einbringen der Creme in das Mauerwerk bzw. die Mörtelfugen erfolgt drucklos über waagerechte Bohrlöcher. Ruberstein® Creme Inject verbreitet sich kapillar im Mauerwerk und bildet eine dauerhafte Horizontalssperre. Ruberstein® Creme Inject kann auch bei hohen Durchfeuchtungsgraden angewandt werden. Besonders für Sichtmauerwerksflächen (Ziegel, Natursteine).

Eigenschaften:
- lösemittelfrei
- verarbeitungsfertig
- Wirkstoffgehalt 80%
- für hohe Durchfeuchtungsgrade geeignet
- hervorragendes Durchdringungsvermögen
- besonders geeignet für hohlräumiges, zerklüftetes und mehrschaliges Ziegelmauer-werk, da kein unkontrolliertes Abfließen
- waagerechte Bohrlöcher in Mauerwerksfuge; einreihig
- Diffusionsfähigkeit des Substrates bleibt erhalten
- optimiert für drucklose Injektion
- keine aufwendige Injektionstechnik und Packer erforderlich
- einmalige Befüllung der Bohrlöcher
- geringer Materialverbrauch
- kein Gefahrstoff und Gefahrgut
- restlose Entleerung möglich
- für bewohnte Bereiche geeignet

Enthält Chlormethylisothiazolinon und Methyl-isothiazolinon (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Verarbeitung:
Ruberstein® Creme Inject wird über Bohrlöcher in die Lagerfuge des Ziegelmauerwerks injiziert. Die Bohrlöcher werden waagerecht, außen 30 cm über Oberkante Gelände oder innen in Fußbodenhöhe angebracht. Der dem Bohrlochdurchmesser angepasste Injektions-apparat wird so weit wie möglich in das Bohrloch eingeführt. Durch langsames Auspressen bei gleichzeitigem Herausziehen des Injektionsapparates soll eine vollständige Befüllung der Bohrlöcher erreicht werden.
Vor der Injektion die Bohrlöcher von Bohrmehl befreien.
Nach der Injektion sind die Bohrlöcher mit baustoffverträglichen Materialien zu verschließen.
Als flankierende Maßnahme empfiehlt sich eine beidseitige vertikale Flächenabdichtung bis ca. 30 cm über und unter die Bohrlochebene mit Ruberstein® Dichtschlämme und Ruberstein® Verkieselungsflüssigkeit VF.
In Abhängigkeit von der vorgefundenen Belastung des Mauerwerks und den Anforderungen an die

Raumnutzung sind die genannten Materialien mit Produkten aus dem Ruberstein® Sanierputz-programm zu kombinieren.WTA-Merkblatt 4-4-04, (Mauerwerksinjektion gegen kapillare Feuchtigkeit) Abschnitt 4.2.4 beachten.
Objekt- und Verarbeitungtemperatur nicht unter +5°C und über 30°C!
Reinigung der Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und/oder Spiritus.

Wirkprinzip:
Voraussetzung für die Ausbildung einer optimalen hydrophobierenden Wirkung ist eine ausreichende Imprägniermittelinjektion.
Ruberstein® Creme Inject verbreitet sich im Mauerwerk kapillar und reagiert dort unter Abspaltung von Ethanol zum eigentlichen hydrophoben Wirkstoff, dem Siliconharz. Dieser kleidet die Poren und Kapillaren des Substrates aus und beeinträchtigt somit die Diffusionsfähigkeit des Baustoffes nicht.

Die Dauer der Ausbreitung von Ruberstein® Creme Inject in die Kapillarräume des Mauer-werksbaustoffes hängt von folgenden Faktoren stark bis weniger stark ab:

- Art der Mauerwerksbaustoffe
- Durchfeuchtungsgrad des Mauerwerks
- Objekttemperatur (Mauerwerk)
- Umgebungs- / Raumtemperatur
- Luftfeuchtigkeit
- Luftbewegungen (Lüftungsverhalten)

Der Prozess wird durch diese Bedingungen beeinflusst (verlangsamt/beschleunigt) und kann bis zu mehreren Monaten andauern. Eine Beurteilung der Wirksamkeit kann daher nach frühestens einem Jahr getroffen werden.

Hinweise

Die Angaben in dieser Technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.
Technische Änderungen an den Produkten sowie bei deren Verpackungen behalten wir uns vor.
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.